

	Object: Mundbogen: das älteste Saiteninstrument der Welt aus dem Geißenklösterle im Aichtal bei Blaubeuren-Weiler Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de Collection: Steinzeit, Musikinstrumente, Archäologische Sammlungen, Legendäre Meister Werke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg Inventory number: S 89,22-10
--	--

Description

Das dünne Geweihband ist mit parallelen Reihen von kurzen Einkerbungen verziert und an den beiden abgeflachten Enden durchbohrt. Es wurde im Geißenklösterle, einer Höhle im Aichtal gefunden, die neben den Tierplastiken vor allem für zwei fast vollständig erhaltene Flöten bekannt ist. Bei dem Geweihband handelt es sich wahrscheinlich um einen Mundbogen, dafür spricht auch die Lage in der Nähe der Flöten. Bei diesem Instrument wird eine Saite durch die beiden Löcher gespannt, die Mundhöhle dient als Resonanzkörper und die Tonhöhe konnte über die Verkürzung der Saite mit einem Holzstäbchen gesteuert werden.

Der Mundbogen ist in der Schausammlung "Legendäre Meister Werke" im Alten Schloss ausgestellt.

[Fabian Haack]

Basic data

Material/Technique:	Geweih
Measurements:	Länge: 13,1 cm, Durchmesser: 0,4 cm

Events

Created	When	40.000 Jahre vor heute
---------	------	------------------------

Found	Who	
	Where	
	When	1974-1983
[Relationship to location]	Who	
	Where	Blaubeuren-Weiler
	When	
[Relation to time]	Who	
	Where	Geissenklösterle
	When	Jungpaläolithikum, Aurignacien (45.000-32.000 Jahre vor heute)
	Who	
	Where	

Keywords

- Stone Age
- String instrument
- musical instrument

Literature

- Hahn, J. (1988): Das Geißenklösterle I. Forschungen und Berichte zur Vor- und Frühgeschichte in Baden-Württemberg, Band 26.
- Württembergisches Landesmuseum, Keefer, Erwin (1993): Steinzeit. Stuttgart, S. 58.